

SATZUNG

vom 18.12.2007

zur 15. Änderung der Satzung der Stadt Drensteinfurt über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen vom 13.05.1993

Rechtsgrundlage:

Aufgrund der §§ 7, 8, 9 und 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW. S. 380), § 6 des Landesaufnahmegesetzes (LAufG) vom 28.02.2003 (GV. NRW. S.95), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2004 (GV. NRW. S. 818), § 1 des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) vom 28.02.2003 (GV. NRW. S.93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.05.2005 (GV. NRW. S. 48), §§ 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW. S. 380), in Verbindung mit der Satzung der Stadt Drensteinfurt über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen vom 13.05.1993, hat der Rat der Stadt Drensteinfurt in seiner Sitzung am 17.12.2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 5 Abs. 3 der Satzung der Stadt Drensteinfurt über die Errichtung und Unterhaltung von Übergangsheimen erhält folgende Fassung:

„ (3) Neben den Benutzungsgebühren nach Abs. 2 sind die Verbrauchskosten (Strom, Wasser, Heizung etc.) zu entrichten.

Die Verbrauchskosten betragen je Quadratmeter und Monat:

1. bei einer Nutzung zur Unterbringung von Aussiedlern, Flüchtlingen und Zuwanderern

Verbrauchskosten **4,25 €**

2. bei einer Nutzung zur Unterbringung von ausländischen Flüchtlingen

Verbrauchskosten **4,16 €**

Für die Entrichtung der Verbrauchskosten oder Kostenrechnung gilt § 4 Abs. 4 entsprechend.“

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2008 in Kraft.